

# Die Deutsche Schule

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft,  
Bildungspolitik und pädagogische Praxis

99. Jahrgang 2007 / Heft 4

- Offensive Pädagogik:** 390  
Marianne Demmer  
**Vom PISA-Schock zur PISA-Show:**  
„Wie hältst du’s mit der Selektion?“ bleibt die Gretchenfrage des deutschen Schulsystems  
*Ein Rückblick auf die beiden ersten PISA-Studien ergibt Informationen und Überlegungen, die für die Interpretation der Ergebnisse von PISA 2006 von Interesse sind. Wichtigste Herausforderungen für die Schulpolitik bleiben Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit, die in der Entwicklung zu einem inklusiven Schulsystem umgesetzt werden müssen.*  
*Schlüsselwörter: PISA, Chancengleichheit, Bildungspolitik*
- Christian Füller 400  
**Die mächtigen Ohnmächtigen**  
PISA und die Medien – Einschätzungen des Journalisten  
*Ohne die Berichterstattung in der deutschen Presse hätte die PISA-Diskussion so nicht stattfinden können. Von der Öffentlichkeit wurden die Ergebnisse zwar als Skandal empfunden, aber die grundlegenden Ursachen wurden nicht berichtet. Die Kultusminister haben nur halbherzige und vordergründige Maßnahmen verabredet. Die Presse ist ohnmächtig gegenüber der Ignoranz der Konservativen.*  
*Schlüsselwörter: PISA, Bildungspolitik, Medien, Chancengleichheit, Selektivität*
- Kathrin Dederling, Daniel Kneuper, Christian Kuhlmann, Isa Nessel, 408  
Klaus-Jürgen Tillmann  
**Bildungspolitische Aktivitäten im Zuge von PISA - das Beispiel Bremen**  
Zur politischen Legitimationskraft einer Leistungsvergleichsstudie  
*Am Beispiel des Landes Bremen zeigt sich, dass die Leistungsvergleichsstudie PISA zwar eigentlich die Einführung von Maßnahmen zur Leistungsevaluation begründen sollte, dass sie im bildungspolitischen Diskurs faktisch aber eher ein Instrument zur Legitimierung längerfristig geplanter Vorhaben geworden ist.*  
*Schlüsselwörter: Leistungsvergleichsstudie, Evaluation, Bildungspolitik, Steuerung, Legitimation*
- Beate Wischer 422  
**Wie sollen Lehrerinnen mit Heterogenität umgehen?**  
Über programmatische Fallen im aktuellen Reformdiskurs  
*Angesichts der Heterogenität ihrer Schülerinnen und Schüler werden Lehrkräfte mit Erwartungen konfrontieren, die keineswegs einfach einzulösen sind. Sie individualisieren und idealisieren und werden der Komplexität dieser Aufgabe nicht gerecht. Es muss geklärt werden, wie solche „programmatischen Fallen“ vermieden werden können und welche Kompetenzen für die anstehenden und gewünschten Reformen erforderlich sind.*  
*Schlüsselwörter: Heterogenität, Innere Differenzierung, Lehrerhandeln*

Rainer Lersch

434

### **Unterricht und Kompetenzerwerb**

In 30 Schritten von der Theorie zur Praxis kompetenzfördernden Unterrichts

*Damit Bildungsstandards zu einer neuen Qualität des Lernens beitragen können, muss von den Zielen her geklärt werden, wie ein entsprechender Unterricht zu gestalten ist. Der Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler erfordert ein Unterrichtsskript, das den fachlich-inhaltlichen Wissenserwerb mit Fortschritten im Können verbindet. Eine solche didaktisch-methodische Modellierung setzt neue Schwerpunkte professionellen Lehrerhandelns.*

*Schlüsselwörter: Bildungsstandards, Unterricht, Kompetenzerwerb, Didaktik, Methodik, Lehrerprofessionalität*

Karl G. Zenke

447

### **Wege aus der Hauptschulkrise**

Innere und äußere Reformen gehören zusammen!

*Alle Versuche, die in die Krise geratene Hauptschule zu „stärken“, sind zum Scheitern verurteilt. Die Logik des selektiven Gesamtsystems drängt diese Schulform ins Abseits. Die Gründe gegen eine frühzeitige Selektion und für eine gemeinsame und zugleich individualisierende Förderung der betroffenen Schülerinnen und Schüler liegen eindeutig zutage. Die entsprechenden Initiativen sind auf dem richtigen Weg!*

*Schlüsselwörter: Strukturreform, Hauptschule, Unterrichtsqualität*

Meike Sophia Baader

460

### **Anerkennungssysteme und -rituale in Schule und Gesellschaft**

Der Einfluss von Peergroups

*Seit einigen Jahren wird wieder erkannt, wie bedeutsam zuverlässige Orientierungen und Handlungsräume für die individuelle und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sind – insbesondere dann, wenn sie in unsicheren Lebenswelten aufwachsen. Gleichaltrige können die wichtige Erfahrung von Kommunikation und Anerkennung vermitteln.*

*Schlüsselwörter: Rituale, soziale Erfahrungen, Peergroup*

Tobias Terpoorten

468

### **Geografie der Bildungschancen**

Geografische Informationssysteme als Planungsinstrument für eine sozialraumorientierte Schulentwicklung

*In unserer Gesellschaft sind Bildungschancen in hohem Maße von der sozialen Herkunft abhängig. Eine kleinräumige Bildungsberichterstattung bringt Daten zur Sozialstruktur von Stadtgebieten mit Schuldaten in Verbindung und zeigt, dass sich Bildungschancen systematisch entlang sozialer und sozialräumlicher Ungleichheit verteilen. In den Städten spiegelt sich die Segregation der Bevölkerung in einer räumlichen Bildungsdisparität wider.*

*Schlüsselwörter: Schulstandorte, Sozialraumanalyse, Bildungschancen, Einzugsgebiete, Bildungsmonitoring, Ruhrgebiet*

Gabriele Schreder

480

### **Wirksames Lernen in der Lehrerfortbildung**

Lehrerinnen und Lehrer verändern ihren Unterricht

*Lehrerfortbildung gilt häufig als wenig effektiv. In der Fortbildungsmaßnahme „Beurteilen und Fördern“ am Hessischen Institut für Qualitätsentwicklung wurde ein Konzept entwickelt und erprobt, in dem Lehrerinnen und Lehrer praxisorientierte Erfahrungen für einen förderlichen Unterricht sammeln konnten. Es wird erkennbar, dass solche Formen wirksamer sein können.*

*Schlüsselwörter: Lehrerfortbildung, Unterrichtsqualität, Professionalisierung*

**Dokument:**

- **Heinrich Roth (1966):** Pädagogische Situationsanalyse zum Bildungsnotstand

**Berichte aus Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogischer Praxis:**

- Friedrich Ewert: Professionalität und Themenzentrierte Interaktion
- Georg Breidenstein: Teilnahme am Unterricht
- Florian Baier: Soziale Arbeit in Schulen
- Marei Fetzner: Schreibenanlässe im Mathematikunterricht der Grundschule
- Stefan Brämer, Sigrid Salzer: Unternehmertum zum Anfassen

**Rezensionen:**

- James C. Albisetti 2007: Mädchen und Frauenbildung im 19. Jahrhundert. *(Margret Kraul)*
- Jutta Frieß 2007: Der Frankfurter Reformschulversuch 1921 – 1937. *(Jos Schnurer)*
- Hartmut von Hentig 2007: Mein Leben – bedacht und bejaht. *(Horst Rumpf)*
- Wolfgang Klafki, Karl-Heinz Braun 2007: Wege pädagogischen Denkens. *(Dietrich Hoffmann)*
- Ludwig Duncker 2007: Die Grundschule. *(Gabriele Faust)*
- Astrid Kaiser 2007: Menschenbildung in Katastrophenzeiten. *(Reinhard Stähling)*
- Arnd-Michael Nohl 2006: Konzepte interkultureller Pädagogik. *(Georg Auernheimer)*
- Tobias Hoymann 2005: Umdenken nach dem PISA-Schock. *(Svenja Mareike Kühn)*
- Peter Blundell Jones 2007: Peter Hübner. Bauen als sozialer Prozeß. *(Christian Rittelmeyer)*
- Leopold Klepacki 2007: Die Ästhetik des Schultheaters. *(Jörg Schlömerkemper)*
- Barbara Born 2007: Lernen mit Alltagsphantasien. *(Jörg Schlömerkemper)*

**Hinweise:**

- Eiko Jürgens 2006: Lebendiges Lernen in der Grundschule.
- Rainer Kilb u.a. 2006: Konfrontative Pädagogik in der Schule.
- Jacob S. Kounin 2006: Techniken der Klassenführung.
- Peter Menck 2006: Unterricht - Was ist das?
- Hans-Uwe Otto, Jürgen Oelkers (Hg.) 2006: Zeitgemäße Bildung.
- Ingo Richter 2006: Recht im Bildungssystem.
- Herbert Schnell 2006: Schulaufsicht und die Steuerung der Schulentwicklung.
- Gerold Scholz (Hg.) 2006: Bildungsarbeit mit Kindern.
- Michael Schumann u.a. 2006: Schulsozialarbeit im Urteil der Nutzer.
- Seifried/Abel (Hg.) 2006: Empirische Lehrerbildungsforschung.
- Gustav Wyneken 2006: Freie Schulgemeinde Wickersdorf.
- Rolf Arnold 2007: Ich lerne, also bin ich.
- Laura Bach 2007: Seelenleid: Nicht lernbereit.
- Bastian u.a. 2007: Zwei Tage Betrieb - drei Tage Schule.
- Bertelsmann Stiftung (Hg.) 2007: Lehrer unter Druck.
- Blömeke/Herzig/Tulodziecki 2007: Gestaltung von Schule.
- Dietrich Hoffmann 2007: Kritische Erziehungswissenschaft.
- Franz-Michael Konrad 2007: Geschichte der Schule.
- Udo Kuckartz u.a. 2007: Qualitative Evaluation.
- Gisela Miller-Kipp 2007: „Der Führer braucht mich“.
- Bernd Overwien, Annedore Prengel (Hg.) 2007: Recht auf Bildung.
- Rabenstein/Reh 2007: Kooperatives und selbständiges Lernen ...
- Antje Schellack, Stefanie Große (Hg.) 2007: Bildungswege.